

## Beispieltranskript eines tatsächlichen Konversationsausschnitts

Die zugehörige Aufnahme zu dem Transkript ist über  
<http://www.fbls.uni-hannover.de/sdls/schlobi/schrift/GAT/> abrufbar.

Die Erzählung “der widerliche Kerl” als erweitertes Basistranskript:

01 S1: ja:; (.) die VIERziger generation so;= =das=s: !WA:HN!sinnig viele die sich da ham [SCHEIden  
03 S2: [ ja;  
04 S1: lasse[n.=  
05 S2: [hm,  
06 S1: =<<dim> oder scheiden lassen ÜBERhaupt.>  
07 S2: hm,  
08 (--)  
09 S1: <<pp> heute noch->  
10 (2.1)  
11 <<pp> s=is der UMbruch.>  
12 S2: n besonders GUtes beispiel das warn mal unsere NACHbarn.  
13 (1.0)  
14 ähm (1.0)  
15 DREISSig jahre verheiratet, (--) das letzte kind (.) endlich aus m HAUS,  
16 zum stuDIERN, (--)  
18 WEGgegangen,=ne, .h  
19 nach berLIN, (--) und (.) die ältere tochter is AUCH in berlin gewesen? .hh  
21 und (.) der KE::RL,  
22 <<t> das war aber ein pene>TRANter: !WI!derling.=also .hh  
23 der hat (.) äh sein GARten wie (.) !PIK! AS (--) gePFLEGT,= =ne,  
24 !KEIN! BLÄTTchen,= =und NICHTS,= =englischer Rasen, .hh  
28 un:dh: bei <<all> !JE!der gelegenheit hat er die polIZEI  
29 gerufen,>  
30 <<all> und sich mit den NACHbarn ange[legt,=ne,> (1.2)  
31 S1: [ <<pp> phhh hohoho>  
32 S2: un wenn da: einmal: jemand zum abschied geHÜPT hat,  
33 da war der in <<all> NULL komma nix> draußen;  
34 und hat da RUMgeschrien;= =ich hol die polIZEI: und [so-  
36 S1: [ <<p> das GIBS doch wohl nich.>  
37 S2: ja; V:OLLkommen WIderlich.=ne, .h  
38 un:dh: (--) dann hatte er do son (.) son KLEInen BA:RT  
39 hier,=ne, (.)  
40 <<all> und ham wir immer gesagt> HIT[ler;=ne,  
41 S1: [ HITler;  
42 S1: hm,  
43 S2: [hm,  
44 S1: [((lacht verstohlen, ca. 1.2 Sekunden lang))  
45 S2: [((lacht verstohlen, ca. 1.2 Sekunden lang))  
46 S2: ja und dann PLÖTZlich (--) is seine FRAU abgehaun;=ne,= =von HEUT auf MORgen. (1.2)  
48 WEG;= =nach berLIN;= =zu den KINdern, (.)  
50 und da: (.) n neues LEBen <<all> praktisch angefangn->= =nach DREIßig jahrn.=ne,  
52 S1: hm,  
54 S2: und ER alleIne, (1.1)  
55 konnte das HAUS nich mehr (.) halten,  
56 mußte das verKAUFen glaub ich, .h (.)

77 <<all> daß er das verKAUFT hat;> (.)  
58 <<all> GLAUB ich wohl,> .h  
59 und is <<len> SEI:Tde:m,>  
60 <<len> toTA:L zerFALLEN.>=  
61 =<<all> irgendwie so richtig> FÖRMLICH zer:FALLEN.=ne,  
62 .hh  
63 der hats überHAUPT nich: (.) vk (.)  
64 von alleIne <<all> wär er nie wieder auf e keine gekommen;=ne,> .h  
65 jetz wohnt er <<all> nämlich mit seiner> SCHW:ESTer  
66 zusa[mmen].  
67 S1: [hehehe  
68 S1: he [he  
69 S2: [und die LAUFen: (.) RUM wie n URaltes ehe[paar.=ne,  
70 S1: [he he  
71 S1: he ho [ho  
72 S2: [OEH mann. (.) heh  
73 S1: und aber a was aus der FRAU geworden is weiß du nich.=ne,  
74 S2: NEE:;  
75 S1: nich geNAU;  
76 aber die is nach berLIN gegang[en;  
77 S1: [hm,  
78 S2: und da hat die ihre KINDer und-  
79 S1: hm,  
80 S2: GANZ neues LEben wahrscheinli[ch;=ne,  
81 S1: [hm,  
82 (1.8)  
83 S1: <<pp> tja;>  
84 (3.0)  
85 hehe  
86 (3.0)